

Bericht zur Beschlussfassung zum Geschäftsjahr 2019

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten wir im Jahr 2020 keine normale Jahresversammlung abhalten. Wir haben in diesem Jahr nur die notwendigen Beschlüsse aufgerufen und im Rahmen der COVID-19-Gesetzgebung formal nur eine Online-Versammlung ohne Redebeiträge und ausschließlich in Textform auf unserer Website durchgeführt. Alle Berichte und Inhalte der Versammlung finden Sie weiterhin hier auf unserer Website. Ihre Fragen können Sie gerne per E-Mail an kundendialog@gls.de richten.

Wir haben – wie im Rahmen der COVID-19-Gesetzgebung vorgesehen – nur über unsere Website eingeladen. Unser Ziel war, eine möglichst schlanke Fassung der erforderlichen Beschlüsse zu ermöglichen. Als Alternative wäre nur eine schriftliche Einladung per Post möglich gewesen. Diese hätte Kosten in Höhe von mehr als 100.000, - Euro verursacht. Da es sich nur um die unten genannten formalen Beschlüsse handelt, haben wir (hoffentlich auch in Ihrem Sinne) darauf verzichtet.

Die Versammlung hat wie angekündigt in der Zeit vom 2. bis 6. November als reines Online-Textformat stattgefunden. Über die Ergebnisse berichten wir wie folgt:

Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2019

Der Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2019 liegt in Textform vor. Der Jahresabschluss 2019 und der Lagebericht sind wie gewohnt vom Vorstand aufgestellt worden. Diese stehen weiterhin auf der Website zum Download bereit und liegen auch in den Geschäftsräumen der GLS Bank aus.

Gem. § 22 Abs. 3 der Satzung hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag des Vorstandes für die Verwendung eines Jahresüberschusses zu prüfen und der Generalversammlung vor Feststellung des Jahresabschlusses darüber Bericht zu erstatten. Für den Jahresabschluss 2019 ist es im Jahr 2020 abweichend zulässig, den Jahresabschluss durch den Aufsichtsrat feststellen zu lassen (§ 3 Abs. 1 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, [...]recht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie). Der Aufsichtsrat hat von dieser Sonderregelung Gebrauch gemacht und den Jahresabschluss per 31. Dezember 2019 inklusive des Lageberichtes in der Sitzung des Aufsichtsrates am 19. Juni 2020 festgestellt.

Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit

Der Bericht des Aufsichtsrates ist auf den Seiten 37 und 38 des Jahresabschlusses 2019 abgedruckt.

Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung

Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ist auf den Seiten 39 bis 42 des Jahresabschlusses abgedruckt. Dem Aufsichtsrat ist das Ergebnis der Prüfung des Geschäftsjahres 2019 in der Prüfungsschlusssitzung vorgestellt worden. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des

Jahresüberschusses sowie den gesonderten nichtfinanziellen Bericht 2019 geprüft, nach eingehender Beratung für in Ordnung befunden und den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes befürwortet. Der Vorschlag entspricht den Bestimmungen der Satzung.

Beschlüsse

a) Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses

Vorstand und Aufsichtsrat haben am 20. Mai 2020 über einen Vorschlag über die Verwendung des Jahresüberschusses beschlossen; dieser ist auf der Seite 20 des Jahresabschlusses abgedruckt. Vorgeschlagen wurde, den Jahresüberschuss von 5.460.403,66 Euro wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 1,00%	4.366.399,98
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	546.040,37
b) Andere Ergebnismrücklagen	547.963,31
	5.460.403,66

Der Beschluss zur Verwendung des Jahresüberschusses für 2019 wurde mit der erforderlichen einfachen Mehrheit gefasst.

b) Beschluss über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes

Die Mitglieder der jeweiligen Organe können en bloc entlastet werden. Die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019 betrifft die Mitglieder Thomas Jorberg, Christina Opitz, Aysel Osmanoglu und Dirk Kannacher. Der Beschluss zur Entlastung der Vorstandsmitglieder wurde mit der erforderlichen einfachen Mehrheit gefasst.

c) Beschlussvorschlag über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates

Die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019 betrifft die Mitglieder Dr. Rosário Almeida Ritter, Thomas Bieri, Henning Bernhof (seit September 2019), Madlen Brandau, Dr. Philip Lettmann, Christof Lützel (bis September 2019), Irene Reifenhäuser, Dr. Beatrix Tappeser, Stephan Wittemer und Markus Ziener. Der Beschluss zur Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates wurde mit der erforderlichen einfachen Mehrheit gefasst.

Bochum, 7. November 2020